

## Protokoll des 106. Treffens des NK Mitte

am 21.11.2024, 19.00 - 21.05 Uhr

im Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstr. 55, 30161 Hannover

Anwesende gemäß Teilnahmeliste.

### TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Anne Gast begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

### Inhalt

|                                                                                                                                                                             |   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|
| Protokoll des 106. Treffens des NK Mitte .....                                                                                                                              | 1 |
| TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung .....                                                                                                                       | 1 |
| TOP 2 Aktuelles .....                                                                                                                                                       | 1 |
| 2.1. Bericht der Sprecherin .....                                                                                                                                           | 1 |
| TOP 3 Diskussion: Was bedeutet die aktuelle politische Situation für uns in der Flüchtlingshilfe?..                                                                         | 2 |
| TOP 4 Kurzvortrag/Rückblick zur Veranstaltung „Sudankrise – Eindrücke eines UN-Mitarbeiters aus Deutschland“ (aus: Ringvorlesung Refugee Law Clinic) (Carina Behrens) ..... | 3 |
| TOP 5 Austausch und weitere Projektideen .....                                                                                                                              | 4 |
| TOP 6 Sonstiges und Termine .....                                                                                                                                           | 5 |

### TOP 2 Aktuelles

#### 2.1. Bericht der Sprecherin

Anne Gast berichtet als Sprecherin des NK Mitte von den aktuellen Entwicklungen:

- Dies ist das letzte NK Mitte-Treffen des Jahres 2024. Der NK Mitte lädt alle aktiven Ehrenamtlichen des NK Mitte zu einem **Dankeschön-Weihnachtsessen** am 10.12.2024 um 19:00 Uhr in das Restaurant „Stadtmauer“ am Lister Platz ein.
- Das **NK Mitte-Zirkus-Projekt** mit der Zirkusschule [CircO Hannover](#) in der zweiten Herbstferienwoche war wieder ein voller Erfolg. Daher soll dieses Projekt auch wieder 2025 in den Herbstferien stattfinden. Antje Porada kümmert sich um das Fundraising.
- Für die **ehrenamtliche Arbeit**, insbesondere im Zusammenhang mit Kindern und Jugendlichen), ist ein [erweitertes polizeiliches Führungszeugnis](#) erforderlich. Dieses **Führungszeugnis** ist in der Regel 5 Jahre gültig und muss dann erneuert werden. Bitte die

Gültigkeitsdauer im Blick behalten. Für die **Gebührenbefreiung** kann der NK Mitte eine Bescheinigung ausstellen: [kontakt@nk-mitte.de](mailto:kontakt@nk-mitte.de)

- Info vom **Ordnerprojekt** (Thomas Stockinger per E-Mail): Das Ordner-Projekt läuft wieder in der Stadtbibliothek und wird gut angenommen. Das Ordner-Projekt-Team würde das Projekt auch gerne wieder direkt in den Unterkünften anbieten und sucht daher Kontaktmöglichkeiten. Melanie Dabelstein-Fischer stellt den Kontakt zum UFU her.
- Die Mitgliederversammlung des **Oststadt e.V.**, bei dem der **NK Mitte als Sparte** geführt wird, fand am 14.11.2024 statt. Eckhard von Knorre und Daniela Meiner sind weiterhin für den NK Mitte im **Vorstand** aktiv. Neu dazugekommen ist Frank Dambacher als Vorstand mit Schwerpunkt Fußballsparte. Carina Behrens hat sich bereit erklärt, die Funktion der **Schatzmeisterin** zu übernehmen. Malte Schubert übernimmt wieder die Kassenprüfung. Wir danken allen fünf herzlich für die Unterstützung des NK Mitte durch den Verein.
- In langjähriger Tradition beschenkt der **NK Mitte** zu **Weihnachten** geflüchtete Kinder im Stadtbezirk. Die **Geschenkeverteilung** findet am 16.12.2024 statt.

### TOP 3 Diskussion: Was bedeutet die aktuelle politische Situation für uns in der Flüchtlingshilfe?

Renée Bergmann (1. Vorsitzende des Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. (UFU)) berichtet:

Für den anstehenden Doppelhaushalt 2025/26 haben die Parteien jeweils Finanzierungsanträge gestellt. Diese Anträge landen dann vor den zuständigen Ausschüssen, die über die Anträge in fachlicher Hinsicht abstimmen. Für die Bereiche Flucht und Migration ist der internationale Ausschuss zuständig. Die endgültige Entscheidung wird dann am 12.12.2024 von der Ratsversammlung getroffen. Viele aktuell von den Rats-Fraktionen der SPD, CDU und FDP gestellte Anträge sehen starke Kürzungen im migrantischen und Fluchtbereich.

- Als erste Reaktion haben sich alle von den Kürzungen betroffenen und auch nicht betroffenen Vereine und Organisationen solidarisch zusammengeschlossen und haben eine gemeinsame öffentliche [Stellungnahme](#) verfasst.
- Es gab ein Gesprächsangebot von Belit Onay (OB) an alle betroffenen Vereine und Organisationen.
- Darüber hinaus hat der UFU noch ein Gesprächsangebot von Adis Ahmetovic (SPD) erhalten und in Vorbereitung auf dieses Gespräch noch eine eigene, auf den UFU zugeschnittene Stellungnahme verfasst. Der den UFU betreffende Kürzungsantrag wurde in Folge wieder zurückgezogen.
- Dennoch kämpft der UFU solidarisch weiter mit. Insbesondere geht es darum, auch die Kürzungen für [Kargah e.V.](#) und [IKJA e.V.](#) zurückzunehmen, da beide Vereine eine sehr wertvolle Arbeit leisten. Leider scheint es so, als ob sich die Politiker und Politikerinnen nicht die Mühe gemacht haben, sich darüber kundig zu machen, welche Angebote die von den Streichungen betroffenen Vereine und Organisationen im Einzelnen leisten.
  - **Kargah e.V.** bietet z.B. Dolmetscherdienste im schulischen Bereich an. Laut Antragsbegründung, können diese Übersetzungshilfen von der KI oder Übersetzungs-Apps übernommen werden.
  - **IKJA e.V.** fängt pro Jahr rund 450 Jugendliche auf, die nach ihrer Ankunft in Deutschland (Hannover) noch keinen Schulplatz und keinen geregelten Alltag gefunden haben und perspektivlos sich weitgehend selbst überlassen bleiben.
- Laut der Stadtverwaltung sind die geplanten Kürzungen gar nicht erforderlich. In der Tat geht es nicht nur um reine Kürzungen, sondern es findet eine **Umverteilung** statt, denn es gibt an anderen Stellen durchaus Erhöhungen oder neue Förderungen.

- Stichwort „Integration durch Sport“: Sportvereine erhalten eine Förderung für Beratungsgespräche, die im Anschluss an die Trainingsstunden angeboten werden sollen.
- Die Stadt plant eine neue Stelle im Sachgebiet "Integration, Politik und Verbände", die sich um die Organisation von Netzwerken kümmern soll.
- Wichtig ist, Gespräche zu führen, z.B. mit Frau Bruns (Dezernentin für Soziales und Integration), um ihr zu verdeutlichen, welche Aufgaben von Ehrenamtlichen übernommen werden und welche Lücken durch die geplanten Kürzungen entstehen würden.
- **Aufruf an alle:** Nutzt jeden Kontakt, den ihr in die Politik habt, um **Lobbyarbeit** für die ehrenamtliche Geflüchteten-Unterstützung zu leisten.

#### TOP 4 Kurzvortrag/Rückblick zur Veranstaltung „Sudankrise – Eindrücke eines UN-Mitarbeiters aus Deutschland“ (aus: Ringvorlesung Refugee Law Clinic) (Carina Behrens)

Carina Behrens berichtet von der [Ringvorlesung der Refugee Law Clinic \(RLC\)](#) am 29.10.2024 zum Thema Sudankrise. Referent war Sebastian Herwig, der für den [UNHCR](#) in Ägypten tätig ist.

Der Sudan war britische Kolonie und ist seit 1956 unabhängig. Seitdem gibt es viele Bürgerkriege. 1989 kam Omar al-Baschir als Diktator an die Macht. Er gründete den Revolutionären Kommandorat zur Errettung der Nation (RCC) und führte gegen den Süden des Landes einen erbitterten Feldzug bis der Süd-Sudan 2011 unabhängig wurde.

Seit 2003 herrscht eine andauernde bewaffnete Auseinandersetzung zwischen den verschiedenen Volksgruppen in Darfur und der sudanesischen Regierung in Khartum. Die Regierung geht militärisch gegen die Rebellen vor und unterstützt die lokalen Milizen, die aus arabischen Reiter-Nomaden bestehen (Dschandschawid (arabisch dschinn „Geist, Dämon“; dschawad „Pferd“).

Seit 2019 ist al-Burhan De-Facto-Staatsoberhaupt des Sudan. Eine 2021 eingesetzte Übergangsregierung bis zu den geplanten Wahlen 2023 trat 2022 zurück. Im April 2023 begannen in Khartum Kampfhandlungen, nachdem keine Einigung über die Integration der Rapid Support Force (RSF) in die sudanische Armee zustande kam. Es kam zu einer heftigen Eskalation der Generäle Hemeti Dagalo (RSF) und al-Burhan (sudanesische Armee). Viele Menschen aus Khartum flüchteten vor dem von beiden Seiten brutal geführten Bürgerkrieg nach Ägypten.

In Ägypten müssen sich die Sudanesen zunächst nach Kairo oder nach Alexandria begeben, um sich dort von der UNHCR als Geflüchtete registrieren lassen zu können. Die UNHCR hat keine Genehmigung, die Registrierung direkt an der Grenze durchzuführen. Für Geflüchtete ohne Registrierung gibt es viele Schwierigkeiten. Sie müssen z.B. mit Abschiebungen rechnen (non-return advisory).

Laut UNHCR leben ungefähr 1,2 Mio. geflüchtete Sudanesen in Ägypten, die meisten in Kairo oder Gizeh.

Die UN war früher in Khartum aktiv und ist es jetzt in Port Sudan. Sie versuchen im ganzen Land kleine „Hubs“ (Inseln) mit Hilfsangeboten aufzubauen. In von der Miliz kontrollierten Regionen bedarf es einer Erlaubnis der Miliz, humanitäre Hilfe zu leisten, ansonsten droht Beschuss.

Sexuelle Gewalt wird als systematische Kriegswaffe eingesetzt (genderbased violence). Oft sind minderjährige Mädchen betroffen und mehr als 50 % der Minderjährigen mussten ihr Zuhause verlassen.

Ärzte ohne Grenzen mussten sich aus einigen Gebieten zurückziehen.

#### **Publikumsfragen und Antworten:**

Warum nimmt Ägypten über eine Million Sudanesen, aber **keine Geflüchteten aus dem Gaza-Streifen** auf?

- UNRWA (United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees in the Near East) und UNHCR sind sich nicht einig.
- Es soll keine Umsiedlung des Palästinensischen Volkes geben.
- Wenn es zu einer Anerkennung des Geflüchtetenstatus durch den UNHCR käme, würde es de facto auf ein „resettlement“ hinauslaufen und
- das „israelische Kalkül“ einer Vertreibung der Palästinenser würde aufgehen.

**Anerkannte Fluchtgründe** sind u.a.

- Rasse
- Religion
- Politische Einstellung

Geflüchtete haben in Ägypten Restriktionen beim **Zugang zur Arbeit**.

- Aber es gibt in Ägypten einen hohen informellen Sektor.
- An der Küste im Norden sind die Behörden weniger streng.
- Es herrscht eine insgesamt schwierige wirtschaftliche Lage.

Die **Wohnungssituation** in Ägypten ist angespannt.

- Die Mieten sind gestiegen, da zu Beginn viele gut betuchte Geflüchtete kamen und diese Gelegenheit von den „Landlords“ ausgenutzt wurde. Das hat zu Unmut bei der einheimischen Bevölkerung geführt.
- Die später angekommenen ärmeren Geflüchteten sind von Obdachlosigkeit betroffen.

Ägypten gilt in Europa als sicherer Drittstaat. **Ist Ägypten sicher für Geflüchtete?**

- GEAS
  - o Sozioökonomische Rechte sind problematisch in Ägypten
  - o Human Rights Watch
- Die allgemeine Menschenrechtslage in Ägypten ist ein sensibles Thema.

**Resettlement-Programm** in Deutschland: [NEST – Neustart im Team](#)

- Deutsche Kommunen können sich registrieren, um ausgewählte geflüchtete Familien aufzunehmen.
- Die Aufnehmenden verpflichten sich für einen Zeitraum von 1 – 2 Jahren, den Integrationsprozess zu unterstützen (Wohnungssuche, Schulplätze, Ausbildung, ...)

#### **TOP 5 Austausch und weitere Projektideen**

- Idee: **Abgeordnete** zu einem NK Mitte-Treffen oder zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem UFU einladen, z.B. Ursula von der Leyen o.a.
- Idee: Eine **Bildungsreise** nach Berlin oder Brüssel ggfs. in Kooperation mit dem UFU
- Im Sommer soll es wieder ein **NK Mitte-Sommerfest** unter dem Motto „Sport und Spiel“ stattfinden. Geflüchtete und Einheimische stellen typische sportliche und spielerische Aktivitäten jenseits von Fußball etc. vor.

- Nach 5 Jahren soll es wieder ein **Ehrenamtswochenende** geben. Dieses Mal eventuell in Verden/Aller.
- **Bezahlkarte:** Am 6.12.2024 findet ein Treffen von Solinet Hannover zum Aufbau einer Umtausch-Initiative im UJZ Korn in der Kornstraße statt. [Einladung zum Aufbau einer Umtausch-Initiative](#)
- Das Stadtarchiv führt in Kooperation mit der Universität Osnabrück das Projekt „**Einwanderungsarchiv Hannover**“ durch. [Einwanderungsarchiv im Stadtarchiv](#). Inge Osterwald empfiehlt, dass sich der NK Mitte mit Plakaten etc. dort mit einbringen sollte.

## TOP 6 Sonstiges und Termine

- **Interviewpartner\*innen gesucht:** Der [SVR für Integration und Migration](#) sucht für eine Studie Interviewpartner\*innen, insbesondere Geflüchtete aus dem Iran, aus Afghanistan und aus dem afrikanischen Kontinent, egal ob schon eingebürgert oder noch nicht. Was denken Geflüchtete über eine Einbürgerung und welche Erfahrungen haben sie damit gemacht? Ein Interview dauert 60 – 90 Minuten und als Dankeschön gibt es einen Gutschein im Wert von 20 €. [Einladung zur Studie Einbürgerung](#)
- Der **UFU** führt auch in diesem Jahr in Kooperation mit [Serve the City e.V.](#) eine große **Weihnachtsgeschenke-Aktion** durch. Über 1.000 geflüchtete Kinder dürfen sich ein individuelles Weihnachtsgeschenk im Wert bis zu 25,00 € wünschen. Am 16.12.2024 findet die große Geschenkeübergabe im Neuen Rathaus mit OB Belit Onay statt.
- Der **UFU** gibt für geflüchtete Kinder und Jugendliche, die in Deutschland zum ersten Mal eine Schule besuchen, kostenlos hochwertige [Schulranzen und Schulrucksäcke](#) ab.
- Der **UFU** verleiht [Notebooks an geflüchtete \(Berufs-\) Schüler:innen](#) und vermittelt auch die Einrichtung der Geräte sowie die Übergabe durch kompetente IT-Pat:innen.
- NK Mitte hat am 24.09.2024 ein NK Mitte-Schreiben auf der **Online-Plattform Abgeordnetenwatch** eingestellt. Nun kam eine Antwort von Adis Ahmetovic, hier nachzulesen: <https://www.abgeordnetenwatch.de/profile/adis-ahmetovic/fragen-antworten/als-politisch-interessierte-buergerinnen-und-buerger-moechten-wir-uns-nach-dem-fortschritt-der-rettung-von>
- **Einladung** zur [UFU-Stammtisch-Weihnachtsfeier](#) am **12.12.2024**, 18 - 21 Uhr in der **Adventgemeinde Hannover-Mitte**, Fischerstraße 19, 30167 Hannover, Bitte eine Kleinigkeit für das gemeinsame Buffet mitbringen! Getränke werden gestellt. Um Rückmeldung, wer was mitbringt, wird bis zum 09.12.2024 spätestens gebeten an: <mailto:unterstuetzterkreis@ufhannover.de>.
- **Einladung** zum [Sprachcafé Palaver](#) mit „**Buffet der Vielfalt**“ am Donnerstag, 05.12.2024, 18 – 20 Uhr im **Franz-Ludewig-Haus**, Jordanstr. 22, 30173 Hannover-Südstadt Jede\*r bringt etwas Leckeres aus seinem Kulturkreis zum Buffet mit – jede\*r kann, keine\*r muss!
- **Kein NK-Treffen im Dezember!** Das nächste **NK Mitte-Treffen** findet am **Donnerstag, dem 17.01.2025 um 19:00 Uhr** statt. Weitere Informationen folgen als Email.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei euch allen für euren unermüdlichen Einsatz für unsere geflüchteten Mitmenschen und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Für das Protokoll  
Melanie Dabelstein-Fischer, 21. November 2024